

EXPEDITIONSKREUZFAHRT UND ERLEBNISREISE INS EISBÄRLAND

Arktis-Klassiker ganz neu: Intensive Tierbeobachtungen & Begleitung durch MDR-Moderator Thorsten Kutschke

Highlights

- Sehr gute Chancen für Eisbärensichtungen
- Eisgängiges Schiff mit komfortablen Kabinen
- Zodiac-Ausflüge zu Gletscherfronten und Vogelfelsen
- Kleine Wanderungen und Erkundungen an Land

Fakten

Dauer:	8 Tage
Teilnehmer:	8–16
Reiseleitung:	deutsch-englisch
Schwierigkeit:	▲▲△△△
Übernachtung:	
Tourcode:	SPIF01

ab 3990 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Sophie-Arléne Hensel
Reiseberatung Arktis & Europa

Telefon: +49 351 31207-566
E-Mail: s.hensel@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Unterwegs mit Thorsten Kutschke, MDR-Biwak-Moderator und Journalist

- Fahrt zur Packeisgrenze, Lebensraum der Eisbären, Robben und Wale

Termine 2024

27.06.2024 – 04.07.2024			Reiseleitung: Thorsten Kutschke
27.06.2024 – 04.07.2024	**3990 EUR**	DE-EN	Vierbett-Kabine
27.06.2024 – 04.07.2024	**5440 EUR**	DE-EN	Zweibett-Kabine (Bullauge)
27.06.2024 – 04.07.2024	**5840 EUR**	DE-EN	Zweibett-Kabine (Fenster)
27.06.2024 – 04.07.2024	**6190 EUR**	DE-EN	Zweibett-Kabine Deluxe
27.06.2024 – 04.07.2024	**6990 EUR**	DE-EN	Superior-Kabine

Zusatzkosten

- Internationale Flüge: ab 840 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise

Individuelle Anreise nach Longyearbyen. Begrüßung durch den Reiseleiter. Je nach Ankunftszeit bleibt eventuell Zeit, noch ein wenig durch Longyearbyen zu bummeln, das sehr sehenswerte Svalbard-Museum zu besuchen oder zur Eiderenten-Kolonie zu spazieren. Gegen 16 Uhr Treff am Hafen und gemeinsame Einschiffung. Am frühen Abend heißt es „Leinen los“. Fahrt durch den Isfjorden. Übernachtung an Bord.

1×A



2. – 6. Tag

Auf der Suche nach der arktischen Tierwelt

Das Programm der nächsten Tage wird ganz von den Eisbedingungen und den Tierbeobachtungsmöglichkeiten bestimmt. Der erfahrene Expeditionsleiter legt den Ablauf für den nächsten Tag immer kurzfristig fest, um Ihnen die größtmöglichen Chancen auf Eisbärensichtungen zu bieten, auch Landgänge in der grandiosen Natur kommen dabei natürlich nicht zu kurz. Mögliche Ziele und Anlandepunkte der Reise könnten sein:

Raudfjord: In dem von Gletschern dominierten Fjord werden nicht nur oft Eisbären gesichtet, er wird außerdem gern von Bart- und Ringelrobben besucht, die auf den hier treibenden Eisschollen ausruhen. In den Klippen entlang der Küstenlinie nisten Seevögel, und in kleinen, geschützten Nischen findet man das erste zarte Grün arktischer Vegetation. Wanderungen oder Spaziergänge bieten sich hier an!

Monacogletscher: Am Ende des Liefdefjorden schiebt sich die 5 km lange Front des Monacogletschers ins Meer. Beim Kreuzen vor der gewaltigen Abbruchkante kann man Dreizehenmöwen beim Fischen beobachten und in den vergangenen Jahren wurden hier oft Eisbären in fotografisch einmaliger Umgebung angetroffen.

Hinlopenstraße: Nur wenige Wochen des Jahres ist die Hinlopenstraße für Schiffe befahrbar. Die beeindruckenden Treibeisfelder laden zu einer Zodiactour rund um die teils riesigen, teils klitzekleinen Eisbrocken ein. Hier werden oft Bart- und Ringelrobben beobachtet, aber auch Eisbären und die seltene Elfenbeinmöwe können hier mit etwas Glück gesichtet werden. Am Alkefjellet brüten unzählige Dickschnabellummen an einer fast senkrechten Klippe, es herrscht ständiges Kommen und Gehen, und es wird lautstark gezankt. Etwas ruhiger geht es in der Palanderbukta auf Nordaustlandet zu, wo Rentiere, Kurzschnabelgänse und Walrosse leben.

Siebeninseln: Auf der nördlichsten Inselgruppe Spitzbergens ist eventuell eine Anlandung auf Phippsøya möglich, wo oft Walrosse entlang der Küste ruhen.

Im Packeis: Je nachdem, wo die Eisgrenze verläuft, versuchen Sie, einige Stunden oder sogar Tage (im Durchschnitt ca. 2 Tage) entlang der Eisgrenze zu verbringen. An diesen Tagen finden in der Regel keine Anlandungen statt. Sie können die Stille und Schönheit der Arktis in Ruhe genießen und nach Tieren Ausschau halten. Manche Eisbären sind neugierig und nähern sich dem Schiff, andere Bären beobachten das Treiben an Bord lieber aus der Ferne. Rosen- und Elfenbeinmöwen haben ihren Lebensraum ebenfalls hier im Norden, wie auch Finnwale und Buckelwale. Auch die seltenen Grönlandwale finden entlang der Eiskante nährstoffreiche Futterquellen und können mit Glück gesichtet werden.

5 Übernachtungen an Bord.

5×(F/M/A)



7. Tag

Rückkehr in den Süden

Oft ruht eine große Gruppe von Walrossen am Ufer des Forlandsundet, vom Strand aus lassen sich die wuchtigen Tiere wunderbar fotografieren. Alternativ ist ein Besuch im St.-Johns-Fjord möglich oder eine kleine Wanderung zur Vogelkolonie bei Alkhornet, wo oft Polarfüchse und Spitzbergen-Rentiere gesichtet werden. Gegen Mitternacht erreichen Sie den Hafen von Longyearbyen. Übernachtung an Bord.

1×(F/M/A)



8. Tag

Heimreise

Ausschiffung je nach Flugzeit (bei Nachtflügen entfällt das Frühstück) und individuelle Heimreise.

1×F

Leistungen ab/an Longyearbyen

- DIAMIR-Reiseleitung
- Englisch sprechendes Expeditionsteam
- alle Landgänge, Wanderungen und Schlauchbootfahren abhängig von Eis- und Wetterbedingungen
- umfangreiches, wissenschaftlich fundiertes Vortragsprogramm an Bord
- feste Wandergummistiefel (leihweise)
- 7 Ü: Schiff in gebuchter Kabinenkategorie
- Mahlzeiten: 7×F, 6×M, 7×A

nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Aktivitäten
- evtl. nötige Zusatzübernachtungen vor oder nach der Tour
- Reisekrankenversicherung (obligatorisch)
- Serviceleistungen an Bord
- evtl. anfallender Treibstoffzuschlag
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 8, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Diese Reise ist eine Zubuchertour (internationale Gruppe) und besteht nicht exklusiv aus DIAMIR-Gästen.

DIAMIR-Reiseleitung

Die Teilnehmerzahl für die DIAMIR-Reiseleitung beträgt 8 bis 16 Personen. Die Passagierzahl an Bord liegt zwischen 70 bis 108 Passagiere. Sollte die DIAMIR-Reiseleitung nicht zu Stande kommen, steht Ihnen an Bord das internationale Expeditionsteam bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Der Reiseverlauf dient der groben Orientierung. Der endgültige Verlauf wird täglich den örtlichen Eis- und Witterungsbedingungen sowie den Tierbeobachtungsmöglichkeiten angepasst. Vordergründiges Ziel der Reise ist die Sichtung der arktischen Tierwelt und dem Naturerlebnis Arktis. Abhängig von den vorherrschenden Bedingungen ist das Schiff evtl. für 2-3 Tage im Packeis unterwegs, um nach dem König der Arktis – dem Eisbären – und weiteren Tieren Ausschau zu halten. An solchen Tagen finden entsprechend keine Landgänge statt, an allen anderen Tagen sind in der Regel Landgänge oder Zodiacausfahrten geplant. Die endgültige Entscheidung trifft der Expeditionsleiter vor Ort.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass eine gültige Krankenversicherung Teilnahmevoraussetzung für die Schiffsreisen ist (über uns buchbar).

Bitte beachten Sie die für diese Reise von unseren AGB abweichenden Zahlungs- und Stornobedingungen:

Anzahlung: 25% des Reisepreises
Restzahlung: spätestens 60 Tage vor Abreise

Rücktritt bis zum 90. Tag vor Reiseantritt 20%,
vom 89. bis zum 60. Tag vor Reiseantritt 50%,
ab dem 59. Tag vor Reiseantritt 90%.

Anforderungen

Für die Zodiactouren sowie Anlandungen brauchen Sie keine speziellen körperlichen Voraussetzungen. Die Wanderungen werden den Gegebenheiten vor Ort sowie der Kondition der Gruppe angepasst – in der Regel wird eine leichte, eine mittelschwere und eine etwas anspruchsvollere Tour angeboten.

Flexibilität ist Grundvoraussetzung für diese Tour, da sich der Reiseverlauf je nach vor Ort herrschenden Bedingungen ändern kann. Bitte stellen Sie sich auf z.T. kalte Temperaturen, starken Wind, Schnee sowie evtl. raue See ein.

Kleiderordnung an Bord: sportlich-leger.

Schneeschuhwandern
Am Anfang der Saison gibt es immer noch schneebedeckte Hügel und Berge im Landesinneren. Während der Reise werden daher Wanderungen mit Schneeschuhen angeboten. Schneeschuhwandern ist einfach und bedarf keiner technischen Kenntnisse, aber man kann sich schneller und sicherer auf der Schneeoberfläche bewegen. Schneeschuhe sind für alle kostenlos an Bord erhältlich, sie passen unter alle Schuhgrößen und können auch in Kombination mit den zur Verfügung gestellten Wandergummistiefeln verwendet werden. Schneeschuhwandern muss nicht extra angemeldet werden und ist immer kostenfrei.

Zusatzinformationen

Alleinreisende
Sie verreisen allein? Dann können Sie „geteilte Kabinen" buchen – Sie haben dann ein Bett in einer Kabine Ihrer Wahl und teilen die Kabine mit einer, zwei oder drei (je nach Kabinenkategorie) gleichgeschlechtlichen Mitreisenden. Es fällt kein Zuschlag an. Superior-Kabinen und Suiten können nicht geteilt werden.

Einzelkabinen
Wenn Sie eine Kabine allein nutzen möchten, können Sie Einzelkabinen in allen Zweibett-Kategorien buchen. Der Zuschlag berechnet sich 1,7 x Reisepreis.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.